

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Sitzung vom 28.10.2022

Ort:	Deutsche Sport- hochschule Köln	Raum:	AStA-Café
Sitzungsleiter:	Luca Beckmann- Metzner	Beginn:	11:05 Uhr
Protokollführer*in:	Maurice Schnei- der	Ende:	13:59 Uhr
Teilnehmer*innen:	Fabian Pezl Theresa Siepe Rio Grumbrecht (ab 11:14) Valentina Veloz- Haag Ronja Reichert	Maurice Schneider Luca Beckmann- Metzner Nicolas Dingerkus Yurek Fabianek Florian Knechten	Gäste: Lars Pieper ab 12:38 Julian Leske
Entschuldigt:	Antonia Landgraf, Maja Hieke, Eva Kwasny		

TOP 1: Berichte

TOP 2: Wiedergutmachung Kleiderständer

TOP 3: Boykott Fußball WM Qatar

TOP9:

Fortsetzung TOP3:

TOP 4: AStA Bestand Verfahren

TOP 5: Bezahlung Wahlausschuss

TOP 6: HoPo-Info Abend und AStA Vorstellung

TOP 7: Qualität und Angebot des aktuellen Mensaessens

TOP 8: Biergartenabschlussfeier

TOP 11.1: Neuankömmlinge / Paten

TOP 10: Feedback der Studis (verschoben)

TOP 11: Sonstiges (verschoben)

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Zusammenfassung TO DO's und Beschlüsse

TO DO: Nicolas kontaktiert Antonia bzgl. Après Ski Party

TO DO Nicolas: Er erstellt einen Fragebogen und teilt diesen mit uns und stellt sich mit einem Stand in die Mensa.

TO DO: Valentina, Yurek und Antonia kümmern sich um einen Infostand

TO DO AN ALLE: BESTANDSLISTE DURCHGEHEN UND PRÜFEN

TODO: Maurice schickt Julian den Kooperationsleitfaden

TO DO Theresa: Kontakt Stupa Wahlausschuss

TO DO für Referat und Projekt für Veranstaltungen: Organisation Abschlussfeier Biergarten

TO DO LUCA: Wiedmann Anfragen

TODO: Luca kontaktiert Antonia bezüglich eines Schreibens

TODOS: Maurice und Theresa beraten sich über das finanzielle (Autismusvortrag)

Begrüßung

Luca eröffnet die Sitzung um 11:05

Beschlussfähigkeit/ Genehmigung Tagesordnung/ Verabschiedung der letzten Protokolle

Protokollverabschiedung wird aufgrund des späten Uploads des Protokolls auf die nächste Sitzung verschoben

Luca appelliert noch einmal daran, dass das Protokoll pünktlich, spätestens 72 Stunden nach der Sitzung hochgeladen werden muss.

Luca schlägt vor, den nicht öffentlichen TOP auf nächste Woche zu verschieben, da nicht alle Referent*innen anwesend sind.

Maurice schlägt vor, den TOP 10 zeitlich, je nach Anreise von Julian, vorzuschieben.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen

TOP 1: Berichte

1.1 ToDo's

AG Nutzung der Soundboks Flo → nächste Woche



Luca macht sich über Meinungsbilder Gedanken → im Berichtspunkt

Alle: Klare Position zum WM-Boycott → Im Berichtspunkt

Luca: Gedanken über die Nutzung der Stimmkarten machen → Im Berichtspunkt

1.2 SpoHo Großbaustelle

Luca war beim Dezernat für Bauangelegenheiten.

Ab KW 44 wird der Bereich des Olympiawegs zur Großbaustelle. Der Bereich wird eingezäunt und für Baustoffe oder Fahrzeuge zur Lagerung genutzt.

Der Weg ist für Anfahrten zur Garage also vorerst nicht nutzbar. Getränkebestellungen müssten also über den Eingang des KSTW erfolgen und von hinten über die Mensa geliefert werden.

Der Weg zur Haltestelle Junkersdorf wird 3 Jahre lang gesperrt.

Zwischen 5-10 Jahren wird der Hauptteil der SpoHo eingezäunt sein.

LAZ wird geschlossen und eine Leichtbauhalle/Traglufthalle wird über dem LAA errichtet

Deshalb werden voraussichtlich nur die äußeren beiden Laufbahnen im LAA nutzbar sein.

Die Wohnheime werden bis Mitte nächsten Jahres saniert, bewohnbar werden diese wahrscheinlich ab 2024 sein

Es sollen neue Sitzgelegenheiten geschaffen werden zwischen Mensa und Hauptgebäude.

Der Bau der Calisthenics Anlage am LAA wird nächste Woche abgeschlossen sein.

Ronja erwähnt, dass eine Alternative zum 3-jahre lang gesperrten Weg geschaffen werden muss, um den Umweg zu verhindern.

→ Luca wird dies noch einmal ansprechen

1.3 Wahlausschuss ist fertig besetzt mit Jannik Willen, Sophie Thyssen und Anna Mai

Luca berichtet, dass der Wahlausschuss fertig besetzt ist. Alle 3 haben bereits Erfahrung in der HoPo. Nächste Woche findet die Konstituierung statt.

Fabi fragt, ob die Wahlen parallel zu den Senatswahlen stattfinden

→ Luca bejaht dies

1.4 Die Tischerhöhungen (MonkeyDesks) sind nun in der Bib ausleihbar und werden von Eva bekommen

Theresa und Toni haben die Erhöhungen rübergebracht und bestickt. Es sind 4-5 Erhöhungen an der Ausleihtheke vorhanden.

1.5 Ankündigung: AStA Apres Ski Party am 19.01.

Party wird durch die SGS organisiert.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Rio und Nicolas merken an, dass sich die Fight Night und die Ski Party im Datum schneiden.

Luca war dies nicht bewusst, weshalb er das Datum als sinnvoll erachtet hat und es daher den Vorschlag gab.

Luca fragt um wieviel Uhr die Fight Night ist.

➔ Nicolas schätzt bis 22 Uhr

Luca denkt, dass sich das nicht als Problem darstellt, da die Studis von einer Veranstaltung zur anderen springen können, sofern der AStA zwei Veranstaltungen stemmen kann.

TO DO: Nicolas kontaktiert Antonia

1.6 Regelung Meinungsbild

Projekte sollen mit abstimmen.

Möglichkeiten: Ja, Nein, Enthaltung

Am Ende entscheidet die Mehrheit zwischen Ja oder Nein

Bei Stimmgleichheit zwischen Ja und Nein überwiegt der Anteil der Nein-Stimmen.

1.7 Regelung Stimmkarten

Grüne Karte = wortlose Zustimmung

Rote Karte = *keine grundsätzliche Ablehnung* sondern direkter Wort Beitrag zum*r Redner*in (wird in der Rednerliste priorisiert)

Yurek empfindet das Ganze nicht als schlechte Lösung, ist sich aber unsicher, ob die rote Karte nicht auch als Ablehnung empfunden werden könnte.

Theresa: Wenn 3 Leute dagegen sind und dies zeigen durch eine rote Karte als Nein, könnte Zeit gespart werden. Wir diskutieren nicht auf persönlicher, sondern auf sachlicher Ebene.

Grundsätzlich ist es Theresa aber egal und sie wäre einverstanden mit der Regelung

Valentina findet die Regelung auch gut.

Regelung gilt ab jetzt

TOP 1.8 Haushaltsausschuss

Der Haushaltsausschuss hat getagt, es wird aber noch einen weiteren Termin geben, weil noch nicht alles abgeschlossen werden konnte. Es wurde erst einmal damit angefangen, den Haushaltsausschuss zu organisieren.

Es wurde ein Protokoll geführt, sodass die nächsten Gremien es einfacher haben und die Arbeit transparenter ist.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 1.9 Kosten Einführungswoche

Die Rechnung für die veganen Würstchen ist vermutlich im Handschuhfach des Transporters liegen geblieben. Fabi hat diese mit seiner privaten Karte bezahlt. Er fragt, ob es möglich wäre, den Betrag trotzdem zurückerstattet zu bekommen.

Theresa: Die veganen Würstchen waren offensichtlich da, wenn Fabi einen Screenshot seines Kontoauszugs zuschickt, sollte das passen da man Referenzwerte für den Preis hat.

Yurek fragt, ob Fabi seinen Kontoauszug nehmen kann und alles andere außer die Würstchen schwärzt.

Fabi ist wichtig, dass Theresa oder kommende ASten sich später nicht fragen, was mit dem Geld passiert ist.

Luca würde dem ganzen zustimmen, weist aber darauf hin dass es eine Rechnung ohne Inhalt ist. Luca würde dies unter Vorbehalt genehmigen, da der AStA dadurch angreifbar ist.

Nicolas schlägt vor dafür einen Beschluss zu machen.

Theresa sagt, dass das nicht möglich ist.

Luca: Sollte der Haushaltsausschuss sich beschweren, müsste Fabi das selbst übernehmen.

Yurek fände es sehr problematisch, wenn Fabi auf dem Geld sitzen bleibt. Er fragt, ob der HIT die Rechnung im Nachhinein noch einmal ausstellen kann.

Theresa schlägt vor, dass Fabi bei HIT anruft und nach der Referenznummer fragt. Alles weitere wird danach geklärt.

TOP 2: Wiedergutmachung Kleiderständer

Der AStA hat wohl aus Versehen die Kleiderständer von Helge Knigges Frau weggeworfen

Herr Knigge war nicht so begeistert.

Luca hat sich im Namen des AStA entschuldigt und ihm ist wichtig, dass wir eine Wiedergutmachung leisten.

Bei der nächsten Aufräumaktion sollten wir genauer überprüfen, was wir wegwerfen.

Fabi schlägt vor, dass wir einen neuen Kleiderständer kaufen und erfragen, was für einer es war.

Meinungsbild dazu ist positiv

Yurek schlägt vor, noch Schokolade beizulegen.

Luca erwähnt noch einmal, dass wir beim nächsten Mal genauer überprüfen sollten, was weggeworfen wird.

Nicolas erwähnt, dass wir uns so oder so Gedanken darüber machen, was bei uns im AStA gelagert wird, weil es sehr unübersichtlich ist.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Rio fragt wo die Kleiderbügel sind.

Nicolas sagt, dass diese auch weggeworfen wurden.

Rio erwähnt, dass das Thema gleich in TOP 4 noch einmal aufgegriffen wird.

TOP 3: Boykott Fußball WM Qatar

Florian Knechten aus Asana: Kurze Stellungnahme: Grundsätzlich ist meine PERSÖNLICHE MEINUNG, dass man ein solches Event nicht unterstützen darf.

Meine Meinung im Kontext des AStA Hochschulsports: Wir sollten die Kommilitonen und Mitarbeiter Mental unterstützen und nicht noch zusätzlich kritisieren. Die Personen, die über den DFB als SportlerIn oder BetreuerIn an der WM beteiligt sind können nichts dafür, dass in den Führungsetagen der FIFA Korruption herrscht. Diese Personen MÜSSEN sich an diesem Event beteiligen und sollten nicht noch zusätzlich durch die einzige und größte Sportinstitution Deutschlands verurteilt werden.

Theresa Siepe aus Asana: nicht direkt für einen Boykott aussprechen. die Verantwortung liegt in anderen Händen, aber das ist auch nicht der richtige Ansatz.

*Einer der Redner (Qatar Talks) hat von den Kneipen in Köln gesprochen, die die WM boykottieren und stattdessen zum Austausch und Diskussionen (Menschenrechte, LGBTQ etc.) einladen
Guter Ansatz, die Aufmerksamkeit zu nutzen die die WM erhält*

Gegen den Boykott, dieser auf die Sportler abzielt, die nicht wirklich eine Wahl haben

Aus Asta Sicht würde ich aber Boykott als politische Position in Ordnung finden.

Gestern war Qatar Talks im Hörsaal. Es war wohl sehr einseitig, positiv der WM gegenüber. Qatar sollte die WM nutzen. Wenn man so handelt wie es viele wollen, dürfte in nur knapp 10 Ländern eine WM stattfinden. Es war wohl nur eine Person gegen eine WM in Qatar.

Für Theresa hat sich daraus ergeben, dass ein Boykott leider die falschen Leute (die Sportler) trifft. Ein Boykott wäre zwar eine gute Möglichkeit, Aufmerksamkeit zu schaffen, aber es würde die falschen Personen treffen. Theresa würde sich persönlich daher tendenziell eher gegen einen direkten Boykott aussprechen. Aber es gibt wie gesagt Alternativen wie beispielsweise eine Diskussionsrunde über die WM

Valentina erwähnt, dass es eine Story auf der SpoHo Instagram Seite gab, und fragt, ob man sich daran orientieren kann?

Nicolas wäre dagegen, da die Instastory kein klares Bild der Studis wiedergibt.

Ronja berichtet, dass das Publikum gestern eher auf einen Boykott eingestellt war.

Nicolas findet das Thema superschwierig, wir kommen um eine eigene Umfrage nicht herum wenn wir uns positionieren wollen.

Ronja ist auch dafür, dass wir uns positionieren, sie ist auch dafür, dass wir die Studis noch einmal befragen. Wenn wir uns nicht für einen richtigen Boykott aussprechen, müssen wir trotzdem gucken, wie wir als AStA mit umgehen (Stichwort Public Viewing). Das könnte so gedeutet werden, dass der AStA die WM unterstützt.

Theresa schlägt vor, dass man bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft anbietet, Diskussionsrunden zu schaffen.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nicolas sieht den Punkt, sieht aber auch den Punkt, dass man, wenn man das Spiel schaut, auch gleichzeitig zu einer Diskussion über das Thema angespornt wird.

Luca stimmt dem zu. Aber es würde trotzdem nichts bringen. Wozu die Debatte, wenn man die Thematik am Ende doch unterstützt. Das Mittelding wäre nicht gut und widersprüchlich.

Theresa hätte gerne von jedem aus AStA Sicht, Boykott ja oder nein?

Rio: Die Frage ist nicht Boykott ja oder nein sondern Positionierung für oder gegen die WM

Nicolas findet es schwierig, sich aus AStA Sicht anders zu präsentieren als aus privater Sicht. Weil wir die Studis repräsentieren.

Bei Theresa wäre es ein Unterschied zwischen den beiden Sichten, weshalb sie anders als aus privater Meinung abstimmen würde, sondern eher aus politischer Sicht.

Ronja: Wenn es ein Event an der SpoHo gibt, werden mehr Leute dazu verleitet, sich die Spiele anzusehen, wenn sie diese eigentlich boykottieren würden.

Valentina schlägt eine neutrale Meinung des AStA zur WM-Thematik vor.

Theresa sagt, dass eine Meinung zu dieser WM sehr wichtig ist. Wir sollten die Augen nicht davor verschließen.

Luca schlägt vor, dass wir während der Spiele Veranstaltungen bewerben, die konträr zur WM stattfinden. Am 8.11. findet der HoPo Abend statt. Da könnte man die Debatte erneut öffnen und somit auch Studis die Möglichkeit geben, ihre Meinung zu äußern. Dabei könnte man sich auch an einem etwaigen Post des AStA orientieren.

Yurek fände es cool, wenn wir uns als AStA für einen Boykott entscheiden, da vorallem bei den Bauarbeiten sehr schwierige Umstände herrschten. Außerdem gibt es dort viele Gesetze, die sich nicht mit unseren Werten decken würden.

Yurek versteht aber auch die Meinungen, die sagen, dass sie sich das trotzdem anschauen, weil sie beispielsweise sehr Fußballinteressiert sind.

Luca fände eine repräsentative Umfrage der Studis sehr gut. Ähnlich wie beim Feedback AStA Stand.

Nicolas würde sich darum kümmern, einen Fragebogen zu erstellen.

TO DO Nicolas: Er erstellt einen Fragebogen und teilt diesen mit uns und stellt sich mit einem Stand in die Mensa.

Theresa findet das auch sehr gut, findet es aber ein wenig schwierig, dass wir gerade im Gremium keine Meinung finden können.

Rio stimmt dem zu

Ronja schlägt vor, jetzt über ein konkretes Meinungsbild abzustimmen.

Luca: Man könnte ein Public Viewing besuchen, aber auch auf die Probleme hinweisen, indem man bspw. LGBTQI Flaggen oder ähnliches aufhängt.

Ronja findet es schwierig, weil es darum geht, was wir nach außen tragen und das nicht nur da nach außen tragen wollen, sondern überall.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Vom Werteverständnis her sollten wir das immer nach außen transportieren und nicht nur auf kleinen Events.

Yurek sähe es als eine Positionierung, wenn man ein Public Viewing macht. Ohne das einzuordnen wäre das schwierig. Wenn man ein Public Viewing macht, sollte zumindest vorher über die Missstände aufgeklärt werden → ARD Doku

Rio bittet um Konsensfindung innerhalb des AStAs.

Luca spricht Zwiespalt der politischen Verantwortung und der Fußballbegeisterung an → appelliert bei Meinungsbild ehrlich zu sein, ob die WM von den Mitgliedern geschaut werden

Yurek ist für Trennung von Rolle als AStA und Privatperson

Nikolas bittet darum auf die Meinung der Studies zu hören

Theresa schlägt die Fragestellung „Wollen wir uns für, oder gegen die WM positionieren?“ vor und nicht „Boykott: Ja oder Nein“

Vergleichsbild: Fleischkonsum kritisieren und selbst Fleisch essen wird diskutiert

Fabi sieht kein Problem darin sich zuerst als AStA zu positionieren und dann die Studierenden zu befragen

Yurek spricht Doppelmoral an: Man darf kritisieren und sich trotzdem gegensätzlich dazu verhalten

Luca spricht an, dass der AStA sich auch entsprechend der geäußerten Meinung verhalten sollte

Luca schlägt vor, dass wir die Diskussion nach dem Meinungsbild jetzt verlagern, da wir einen Gast haben, der sich die Zeit genommen hat, um nach hier zu kommen.

Vorschlag: TOP9 wird vorgezogen

TOP9:

Julian ist 30, Autist und hält Vorträge über Autismus. War auch bereits mit Herrn Abel in Kontakt.

Maurice hat sich bereits mit Julian getroffen und über einen möglichen Vortrag geredet.

Wie erlebt ein Autist beispielsweise Sportunterricht, was hat ihm der Sportunterricht gebracht etc.?

Warum macht Julian das? Für ihn ist das auch eine Möglichkeit, Menschen kennenzulernen und Inputs zu sammeln. Dadurch entwickeln sich seine Vorträge immer weiter und auch er lernt dazu

Luca fragt, ob es eine offene Podiumsdiskussion wäre?

Julian sagt, dass man da variieren kann, er ist sehr flexibel.

Fabi findet das ganze sehr spannend und fragt, ob das ganze ehrenamtlich ist, oder ob es eine Gebühr gibt.

Julian wäre auf ein Honorar nicht angewiesen, aber es wäre schön.

Rio fragt, wie hoch das Honorar im Normalfall ist.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Julian antwortet zwischen 0 und 700 Euro, normalerweise wären es aber um die 200 Euro

Rio fragt, wann es zeitlich möglich wäre.

Julian kann eigentlich jeden Abend.

Luca stellt sich die Frage, worin genau der Mehrwert für die Studis liegt. (Wie viele kommen, für wieviel Geld?)

Luca überlegt, ob man das so spontan entscheiden kann, oder ob man noch einmal mit Theresa Rücksprache halten sollte. Man könnte aber auch zum Beispiel an dem Abend Getränke anbieten und den Erlös Julian zukommen lassen.

Julian sagt, dass meist um die 100 Leute kommen. Es ist immer sehr schade, wenn ein Vortrag nicht zustande kommt, weil man sich honorartechnisch nicht einig wird. Aber man wird sich, denkt er, einig.

Lars P. findet das Thema sehr wichtig und es ist auf jeden Fall großartig für die Bildung und Mindseterweiterung der Studis. Mit den Finanzen wäre es wahrscheinlich sinnvoll, wenn der AStA das intern berät. Hält das aber alles für angemessen und denkt nicht, dass jemand was dagegen hat.

Theresa sagt, dass man auf jeden Fall drüber reden kann, wir sollten da nicht kritisch sein. Der Getränkeverkauf ist eine super Idee. Der Vortrag bringt viel Input für die Studis.

Luca sieht auch einen großen Mehrwert

TODO: Maurice und Theresa beraten sich über das Finanzielle

Einstimmig, positives Meinungsbild der Gruppe.

Leoni kann man auch in das Vorhaben integrieren.

Julian kann nur über seine Person sprechen in seinem Vortrag, das ist ihm wichtig zu sagen, da jeder Autist anders ist.

TODO: Maurice schickt Julian den Kooperationsleitfaden

Luca unterbricht die Sitzung ab 12:47

Luca eröffnet die Sitzung wieder um 12:55

Fortsetzung TOP3:

Luca ruft zu Meinungen zur Thematik vor dem Meinungsbild auf.

Valentina stellt sich die Frage, ob wir das Thema voneinander trennen (AStA-Meinung und Privatmeinung).

Luca sagt, dass wir das als Mitglieder*innen des AStA präsentieren. Deshalb Meinung als AStA.

Florian: Wir wurden von den Studierenden, als Ihre VertreterInnen gewählt. Eine Trennung ist schwierig, weshalb die persönliche Meinung automatisch mit einfließt.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Luca stimmt dem zu, ergänz aber, dass die private Meinung trotzdem davon variieren kann und unabhängig der AStA Tätigkeit ist.

Lars schlägt vor, dass sich das HoPo Referat einen Vorschlag für eine Formulierung ausdenkt.

Luca hätte gerne zuerst ein Meinungsbild, um dann ein erneutes Meinungsbild einzuholen, nachdem Antonia einen Text formuliert hat.

Yureks Vorschläge:

Meinungsbild:

1: Wir als AStA positionieren uns der WM in Qatar kritisch gegenüber.

→ Einstimmig angenommen

2: Wir boykottieren die WM in Qatar.

→ 4 dafür

→ 3 dagegen

→ Eine Enthaltung

→ **Meinungsbild positiv**

TODO: Luca kontaktiert Antonia bezüglich eines Schreibens

Ein Boykott würde beispielsweise ein Public Viewing komplett ausschließen.

Nicolas sieht dann den Punkt einer Umfrage nicht mehr notwendig, da die Fragen damit praktisch überflüssig wären.

Lars fände es schwierig, wenn der AStA dann nur fragen würde, was die Studis davon halten würde.

Meinungsbild: Infostand Studis mit Rückfragen Ja oder Nein?

→ 9 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein

TODO: Valentina, Yurek und Antonia kümmern sich um einen Infostand

TOP 4: AStA Bestand Verfahren

Rio hat eine Bestandsliste mit allem, was dem AStA gehört geschrieben.

Sein Wunsch wäre, dass wenn große Sachen genommen werden, dies an ihn kommuniziert wird. Dadurch kann er die Liste aktualisieren und weiß immer was wann, wo ist.

Luca schlägt vor, dass sich jede Person die Liste anschaut und überlegt, was möglich ist (Ausleihe von Material etc. auch an externe)

TO DO AN ALLE: BESTANDSLISTE DURCHGEHEN UND PRÜFEN

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TOP 5: Bezahlung Wahlausschuss

Theresa berichtet für Antonia

Vorschlag ist, eine Vergütung von 12 Euro pro Stunde zu vergüten. Zusätzlich gibt es keine Einschränkung durch Corona nicht in der Mensa zu stehen. Weshalb Zusatzgeld wegen Kälte o.ä. vorerst nicht eingreifen.

Luca sagt, dass der AStA hierzu keinen Beschluss machen kann, sondern das StuPa entscheiden muss. Der AStA kann nur eine Empfehlung geben.

Luca findet 12 Euro zu wenig, da der Aufwand zu groß ist um 12 Euro als fair zu erachten.

Theresa findet 12 Euro gerechtfertigt, da es praktisch ein Ehrenamt ist.

Rio sagt, dass wenn wir darüber diskutieren, einmal skizzieren sollten, was zur Arbeit gehört.

Maurice fragt Luca, wieviel Vergütung okay wäre.

Luca: Die Vergütung des Wahlausschusses sollte höher sein als die der Wahlhelfer*innen, da die Arbeit wesentlich intensiver ist.

Theresa: Im Vergleich zum AStA ist der Arbeitsaufwand ähnlich und die Referent*innen des AStA verdienen auch 12 Euro pro Stunde.

Yurek sieht ähnlich wie Luca den Aufwand, weshalb er auch aufgrund der gestiegene Lebenskosten gerechtfertigt finden würde, für den Wahlausschuss mehr zu zahlen.

Lars weiß nicht, ob man das ganze hierarchisieren sollte. Lars wäre wie Theresa eher für eine einheitliche Vergütung von 12 Euro.

Flo: Es gibt keine 2 Klassen, auch der AStA wird egal welches Referat genannt wird gleich bezahlt. Wir bezahlen uns selbst ja auch nicht mehr Geld.

Nicolas: Qualifikation? Warum sollten sie mehr Geld verdienen?

Lars: Beim AStA ist es langfristig, beim Wahlausschuss ist es kurzfristig, so könnte man argumentieren, die Idee von ihm wäre, dass man den Wahlausschuss der UZK anfragt, wie bei ihnen die Regelung gewesen ist.

Rio findet es nicht relevant, was die Leute an der UZK bekommen. Es geht um unsere Uni.

Luca würde für 13 Euro appellieren, da man im Gegensatz zum Referat nicht so frei ist. Man verpasst beispielsweise Veranstaltungen.

Florian: Ich sehe die Argumentation gar nicht. Fabi oder ich sind auch an Fristen gebunden durch EW oder AG-Plan und haben deswegen ziemlichen Zeitdruck.

Meinungsbild:

12 Euro → 8 Ja

13 Euro → 2 Ja

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



TO DO Theresa: Kontakt Stupa Wahlausschuss

TOP 6: HoPo-Info Abend und AStA Vorstellung

Am 8.11. findet der HoPo Abend statt.

Es wäre toll, wenn sich der AStA einträgt.

Vorstellung der verschiedenen Gremien in Hörsaal 1 oder 2

Moderation erfolgt durch Antonia und Yurek.

Es wird ein Kahoot Quiz geben und die Preise sind 2 Tickets für die AStA Après Ski Party

Danach Wechsel in den AStA (Rollenspiel mit Diskussionsfragen)

Dann gibt es die Idee, abends auch Glühwein und Spekulatius anzubieten.

Florian erwähnt, dass das Café bis 19:30 durch die Darts AG belegt ist.

Yurek bittet darum sich in den Doodle bezüglich der AStA Vorstellung für die Erstis einzutragen

Nikolas wirft ein, dass die AStA Vorstellung in einer AStA Sitzung hätte besprochen werden müssen

Fabi befürwortet die Vorstellung des AStAs für die Erstis

Luca stellt die Frage, ob die Frage der Vorstellung auf die nächste Sitzung vertagt werden soll oder ob der Doodle von allen auszufüllen ist

Nikolas wirft die Frage auf wann die Vorstellung stattfinden soll (Am Anfang der Vorlesung oder am Ende)

Nikolas geht es ums Prinzip, dass die Vorstellung vorher in einer AStA Sitzung besprochen hätte, werden müssen

Luca stimmt dem zu würde aber dennoch ein Meinungsbild einholen

Yurek betont die Wichtigkeit der AStA Vorstellung

Fabi erwähnt, dass der AStA in der Esti- Woche vorgestellt wird

Lars fragt warum der AStA sich nicht beim HoPo vorstellt

Luca spricht an, dass es bei der Diskussion ums Prinzip geht

Theresa schlägt vor, ein Meinungsbild einzuholen und den Doodle auszufüllen

ToDo an Toni: Konzept zur Vorstellung vorstellen

Yurek stellt klar, dass die Umfrage ein Vorschlag und kein Beschluss war

Meinungsbild 6 Stimmen für verschieben keine Stimme für go für Toni und 3 Enthaltungen

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln



Nikolas stellt klar, dass der HoPo Abend eine feste Veranstaltung ist und die Vorstellung nicht, deshalb muss vorher darüber gesprochen werden

TOP 7: Qualität und Angebot des aktuellen Mensaessens

Flo Mensaportionen sind zu klein und das Angebot wird schlechter obwohl die Preise steigen

Der Milchreis ist Vegan aber der Nachtisch nicht Warum ist das so?

Luca der Milchreis würde mit Milch gestreckt und ist deshalb nicht mehr vegan

Fabi widerspricht und findet, dass das Angebot gut ist und sich Bereich Vegan/Vegetarisch ausprobiert wird. Andreas Wollgarten sei für Gespräche und Anregungen bereit

TOP 8: Biergartenabschlussfeier

Idee von Flo aber Luca stellt vor.

Der Biergarten wurde bereits abgebaut. Nächste Woche Donnerstag könnte man eventuell noch eine Feier organisieren, um auch noch Grillgut zu verwenden, was noch vorhanden ist.

Einheitliches Meinungsbild für dieses Event

TO DO für Referat und Projekt für Veranstaltungen: *Organisation Abschlussfeier Biergarten*

TO DO LUCA: *Wiedmann anfragen*

11.1 Neuankömmlinge / Paten

Luca schlägt vor, dass sich die Neuankömmlinge ein Mitglied des AStA heraussuchen, der sie einarbeitet, beziehungsweise bei Fragen Rede und Antwort stehen kann.

Schlusswort/Sitzungsende

Nächste Woche wird voraussichtlich keine Sitzung stattfinden.

Luca schließt die Sitzung um 13:59 Uhr,

TOP 10: Feedback der Studis und TOP 11: Sonstiges werden auf die nächste Sitzung verschoben.

Protokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses 2022

AStA der Deutschen Sporthochschule Köln
Am Sportpark Müngersdorf 6
Institutsgebäude III
50933 Köln

